

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

303 (5.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. November

1889.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 98303. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produciren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 9 a. Nach Schluß der täglichen Messzeit ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege, soweit sie nicht Ortstraßen sind (Gartenstraße und der freie Weg) verboten.

Karlsruhe, den 1. November 1889.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

Dankagung.

Auf unsern Aufruf im Tagblatt sind dem **Flickverein des Frauenvereins** folgende Gaben gekommen: von Frau v. Adelsheim, geb. v. Degenfeld, ein Paket Leibwäsche, Frau v. Rotberg ein Paket Kleidungsstücke und Hülfe, Frau v. Degenfeld-Hardenberg ein Korb Hülfe, Frau Oberbaurath Künzle 6 A. Kfm. Ermer 2 Pakete Stoffreste, Frau Geheimrath Ullmann 10 A. Un- genannt 10 A. Indem wir für diese Spenden freundlichst danken, bitten wir, den Verein weiter unterstützen zu wollen.

Das Komitee.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 5. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage gegen Baarzahlung in meinem Lokale Amalienstraße 14 b Eingang Karls-
straße folgende in einer der ersten Fabriken angefertigten Möbel in Eichen und Nussbaum gewischt,
versteigert:

1 Waschapparat mit Uhr und Metallgeräthe, 1 Schreibbureau mit Aufsatz, 7 Schubladen,
2 Schränken und Fächern, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Schreibtisch mit Schränken und
Schreibtisch, 1 eleganter Bücherschrank, 1 Wandschränkchen, 1 Schreibpult mit Schränken und
9 Schubladen, 1 Schreibfauteuil, 2 kleine vieredrige Tischchen mit Gallerien, 2 dergleichen ohne
Gallerien, 1 Rauchservice mit Platte (Kupferservice), 1 Divan mit 2 Halbfauteuils (Kameel-
sade), 1 Chaise-longue mit blauem Plüsch, 2 bequeme Fauteuils mit Schnitzerei und blauem
Plüschbezug, 1 Bierervice mit Nussbaumplatte, 1 vorzügliches, wenig gebrauchtes Jagdgewehr
mit gezogenem Schrotlauf (Pieper).

In Bronze: 2 Leuchter, 1 Thermometer, 1 Barometer und 1 Tischglocke mit Ständer,
1 Rauchservice und Cigarrenständer.

In Teppichen: 2 große Brüsseler Bodenteppiche 5 1/2 zu 3 Meter, 2 Tischvorlagen, 6 Paar
verschiedene schwere Vorhänge und Portiären (Tapisserte),
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Erbvorladung.

22. Karlsruhe. Johann Nepomuk Karl
Friedrich Brunner, geb. 1844 zu Waldkirch,
nach Amerika ausgewandert und vermisst, ist zum
Nachlasse seiner dahier am 25. d. M. verstorbenen
Mutter, Apotheker Karl Brunner Wwe., Frie-
derike geb. Hegel, berechtigt. — Derselbe wird
hiermit aufgefordert

binnen 3 Monaten

sich anher anzumelden, widrigenfalls die Erbschaft
denjenigen zugewiesen wird, welchen sie zufäl-
le, wenn er den Erbanfall seiner Mutter nicht erlebt
hätte.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

Bender, Notar.

Beräußerung von Alleebäumen.

22. Die auf nördl. Seite der Straße Karls-
ruhe-Durlach stehenden 210 Stück Alleebäume
(Bappeln), von dem Durlacherthor bis zum so ge-
nannten rothen Häuschen, sollen höherer Anord-
nung zu Folge beseitigt, bezw. auf dem Stocke
veräußert werden. Die fraglichen Bäume sind mit
Nummern bezeichnet und ist an denselben außer-
dem der Durchmesser auf ein Meter über Boden-
höhe angeschrieben. Die Beseitigung der Bäume
hat im kommenden Winter 1889/90 zu erfolgen und
sind die bezüglichen Offerten, auf die ganze Anzahl
Bäume oder auf kleinere Abtheilungen gestellt,
portofrei und mit entsprechender Aufschrift ver-
sehen, längstens bis zum 19. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr, an die Groß. Wasser- und
Straßenbau-Inspection Karlsruhe — Westend-
straße 64 — einzuliefern, auf deren Geschäftszimmer
zwischen die näheren Bedingungen eingesehen
werden können.

Arbeitsvergebung.

Für den

Neubau der Groß. Baugewerkschule in Karlsruhe

sollen zunächst die
Grab- und Maurerarbeiten,
Steinhauerarbeiten,
Zimmerarbeiten,
die eiser. Tragbalken und die Gusswaren, sowie
die Schmiede- bezw. Schlosserarbeiten
im Wege des öffentlichen Angebots unter den bei
bairischen Staatsbauten üblichen allgemeinen und
besonderen Bedingungen vergeben werden.
Die Pläne und Arbeitsbedingungen sind in dem
jetzigen Gebäude der Baugewerkschule — Hirtel 22,
3. Stock — einzusehen und können daselbst auch die
Angebotsformulare, in welche die Einzelpreise,
behufs Uebernahme der Arbeiten, einzutragen sind,
in den üblichen Büreaustunden in Empfang ge-
nommen werden.
Die Angebote sind längstens bis
Samstag den 9. November, Mittags 4 Uhr,
bei der unterzeichneten Stelle versiegelt und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, portofrei einzuliefern.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1889.

Die Direktion der Groß. Baugewerkschule.
Kraßer.

Knielingen.

Bekanntmachung.

Nr. 923. Die besondere Vertretung der Steuer-
pflichtigen bei der Gemeindeverwaltung betr.
Die umlagepflichtigen nicht bürgerlichen Einwoh-

ner, sowie die in hiesiger Gemarkung begüterten
gewerbetreibenden Ausmärker werden hiermit in
Kenntniß gesetzt, daß die Wählerlisten zur Einsicht
der Wahlberechtigten vom 5. November bis 14. No-
vember d. J. auf dem Rathhause hier offen liegen,
woselbst auch etwaige Einsprachen gemacht werden
können, und daß spätere Einsprachen unberück-
sichtigt bleiben.

Knielingen, den 2. November 1889.

Bürgermeisterrat.

Ruf.

Huber, Rathschreiber.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf

Dienstag den 12. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in das Commissionszimmer des Rathhauses dahier
gegen Handelsmann Wendelin Bender Ehe-
leute bezüglich des Wohnhauses Durlacherstraße 20
dahier anberaumte Versteigerungstagfahrt wird hier-
mit in Folge Einhaltsbewilligung des betreibenden
Gläubigers zurückgenommen.

Karlsruhe, den 2. November 1889.

Groß. Notar:

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Augustastr. 1a sind 2 schöne Woh-
nungen im 2. und 3. Stock, Küche, Keller, Speichers-
kammer, versehen mit Glasabschluß und Wasser-
leitung sofort oder später zu vermieten. Näheres
Pfeifferheimer Allee 14.

— Gottesauerstraße 11 ist im 3. Stock eine
freundliche, schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst
allem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine
Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör sogleich
zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Herrenstraße 29 ist im 2. Stock des
Hinterhauses eine neu hergerichtete Wohnung, be-
stehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller,
sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2.
Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 17 sind noch einige
Wohnungen von je 4 Zimmern,
ganz der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet, sofort oder später zu ver-
mieten. Das Nähere im Laden. 3.2.

6.2. Kaiser-Allee 61 ist im 4. Stock eine
sehr schöne Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern,

Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später
für 350 M. zu vermieten. Näheres beim Eigen-
thümer im Eckladen.

— Karlsruhe 69b sind zwei Wohnungen
von je 3 Zimmern und Zugehör, die eine im
Vorderhaus, die andere im Hinterhaus, sofort
zu vermieten. Näheres parterre.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt
Zugehör, besonderer Verhältnisse halber sofort oder
auf 23. Januar l. J. billig zu vermieten.

— Kurvenstraße 12 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern und Zugehör sofort
oder später zu vermieten. Näheres Karls-
straße 69 b.

— **Lessingstraße 9** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badzimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen und 1 Holzraum sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank, sofort für 850 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

4.3. **Rüppurrerstraße 88a** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Waschküche-Anteil, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*3.1. **Schützenstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Schwänenstraße 26** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

— **Seminarstraße 13** (Herdwaldstadtheil) ist in Folge von Verziehung der zweite Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 geräumigen, auf das Elegante ausgestatteten Wohnräumen, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst allem sonstigen Zugehör und Gartengenuss, auf 1. Dezember l. J. oder später — event. auf 23. April l. J. — anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags. Das Nähere zu derselben Zeit beim Eigentümer im 1. Stock.

* **Sophienstraße 39** ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Stephanienstraße 59** sind 2 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügel- und Dienstkabottenzimmer, nebst dazu gehörenden Mansarden, mit oder ohne Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Schlossplatz 15.

*6.5. **Werderstraße 69** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Werderstraße 88** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Sogleich oder später ist am Werderplatz eine Wohnung von 3 größeren Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 bei Schreinermeister Oberst, im Kontor oder im 4. Stock.

— Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov und allem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten, sowie eine Parterrewohnung mit Kochofen auf den 23. November. Näheres Werderstraße 62, parterre.

3.3. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind im südwestlichen Stadtteil sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist sofort ein Maleratelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., zu vermieten, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zu vermieten.

10.7. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchenraum und Badevorrichtung sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Werderstraße 61

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern mit Küche etc., per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden. 5.4.

Klauprechtstraße 26

sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres ebenfalls im 1. Stock. 6.4.

Haus zu vermieten.

— **Schwänenstraße 23** ist ein ganzes Haus, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, an einen Miether zu vermieten, auch kann dasselbe zu Werkstätten benutzt werden. Näheres Karlstraße 69 b.

Wohnungen mit Werkstätten

sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 4.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit anstoßender Wohnung, sowie eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind sofort zu vermieten. W. Lössl, Kaiserstraße 9.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 223 ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern ev. mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Schulz & Suck, Hofphotographen.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— Ecke der Gartens- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

In meinem Neubau sind sofort oder später zwei Läden mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten. A. Daler, Adlerstraße 7.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein sehr gutes Spezerei-Geschäft in bester Lage Karlsruhes, mit nachweisbarem Bierverbrauch, ist per sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 483 an das Kontor des Tagblattes.

Ein großer Laden

ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 22.

Sogleich oder später zu vermieten: ein großer Laden sammt Zugehör am Ludwigplatz. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

Schöne, große Räumlichkeiten

sind für ruhige Geschäfte mit oder ohne Wohnungen sofort oder auf April zu vermieten: Karlstraße 22. 4.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird im westlichen Stadtteil eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche oder 2 kleineren Zimmern, zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 498 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 7 oder 8 Zimmern mit Garten in der Nähe des Herdwaldes und der Kaiserstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 493 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zumiethe gesucht auf möglichst bald:

* eine herrschaftliche Wohnung von etwa 10 Zimmern mit allem Zugehör oder ein Haus mit nicht mehr als 12 Zimmern, in angenehmer Lage des westlichen Stadtteils. Anerbieten unter Nr. 499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftslokal zu miethen gesucht.

3.1. Auf April oder Juli 1890 werden für ein Engros-Geschäft geeignete Geschäftslokale gesucht, möglichst in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend je nach Größe aus 3 bis 5 hellen, trockenen Räumlichkeiten nebst Badraum, im ersten oder zweiten Stock. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 496 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Fasanenstraße 1 im 2. Stock.

— Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbliertes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer mit Balkon ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch rechts.

Zwei schöne, gut möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sind sogleich zu vermieten: Douglasstraße 28 im 2. Stock. 2.2.

Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2.2.

— **Bähringerstraße 104** im 3. Stock, in der Nähe der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stock.

Mansardenkammer, eine hübsche, ist zu vermieten.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.5.

— **Mademiestraße, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht auf 1. Dezember zu vermieten, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres Kaiserpassage 31, 2 Treppen hoch.**

3.3. Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, in den Hof gehend, ist sofort zu vermieten: Herrenstr. 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Durlacher Allee 24 sind 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Das Nähere Kaiserstraße 17.

*3.3. **Lachnerstraße 2, nächst der Dampfbahn und nahe bei Gottesau, sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer, gut möbliert und mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch werden die Zimmer unmöbliert abgegeben.**

— In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 2. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

* **Schützenstraße 91** ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* **Karlstraße 24** ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf den 6. November an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kaiserstraße 177 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Ostendstraße 1** ist ein großes, unmöbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten.

* Ein heizbares Mansardenzimmer ist mit Pension an einen jungen Mann zu vermieten: Schützenstraße 60.

Sophienstraße 8 ist ein heizbares, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. **Rüppurrerstraße 62** ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

— **Lachnerstraße 5, in der Nähe der Dampfbahn (Durlacher Allee), sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer mit Glasabschluß sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.**

* **Kaiserstraße 14 b** ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension auf den 15. November oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Zwei junge Leute, welche hier eine Lehranstalt besuchen, finden in einer bessern Familie freundliche Aufnahme und gute Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Bähringerstraße 72** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten.

3.1. **Scheffelstraße 34, 3. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort zu vermieten. Daselbst kann ein Schüler oder eine Schülerin ganze Pension zu mäßigem Preise erhalten.**

Kaiserstraße 21

sind 3 schön möblierte Zimmer (Balkonzimmer dabei) sogleich zu vermieten.

Pension.

Ein gut möbilites Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Göthestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, 2. Stod.

Mitbewohner gesucht.

In ein möbilites Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Maler-Ateliers,

drei ineinandergehende, im 2. Stod gegen den Garten gelegen, sind sofort zu vermieten. Auskunft: Hirschstraße 36, Seitenbau.

Werkstätte zu vermieten,

Bürgerstraße 13 ist eine schöne, helle Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht wird auf 1. Dezember ein gut möbilites Zimmer, parterre oder im 2. Stod, in der Gegend des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 497 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein hübsch möbilites Zimmer, sofort beziehbar, wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 494 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird zum 1. Dezember eine nicht möbilitre Wohnung, 2 helle Zimmer und ein Nebenraum. Angebote unter Nr. 484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Zu einer kleinen Familie wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. Eintritt sogleich oder später. Näheres Kaiserstraße 4 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Tüchtiges Dienstpersonal aller Branchen vermittelt und placirt das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Reiz, Waldstraße 37.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges Haus wird eine Ia 1. Hypothek von 30 000-35 000 Mark zu 4% als baldigst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Xylographen,

welche im Technischen Vorzügliches leisten, finden dauernd angenehme Stellung.

A. Krämer, xylograph. Kunstanstalt, Stuttgart.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger Schlosser oder Mechaniker, welcher im Drehen gut bewandert ist, findet sofort dauernde Beschäftigung. Ebenfalls selbst kann ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre eintreten.

B. Boll, Mechaniker, Karlsstraße 35.

Blechner-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter, welcher auch auf Installation arbeiten kann, findet dauernde Stellung.

Friedrich Müller, Blecherei, Waldstraße 62.

Eine Ladnerin,

welche schon längere Zeit in einem Kurz- und Wollwaarengeschäft thätig war, findet angenehme Stellung. Gest. Offerten unter V. 126 an die Expedition des „Landauer Anzeigers“, Landau (Pfalz).

Erste Taillen- sowie Mäntel-

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei E. Jacoby, Kaiserstraße 167, 2. Stod.

Einige tüchtige Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 16 im 3. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

J. Marum.

48 Kaiserstraße 48.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, wohlgepflegter, in Privat und Wirtschaft zuverlässiger

Hausbursche

sucht auf 10. d. Mts. Stelle. Offerten unter Nr. 492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin.

Eine alleinstehende Wittve sucht baldigst Stellung. Zu erfragen Bähringerstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Monatsdienst an. Zu erfragen Bähringerstraße 4 im 2. Stod rechts.

Kleidermacherin.

Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch Kunden an. Bei bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen Waldstraße 54 im 3. Stod.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern: Friedrichsplatz 5, eine Treppe hoch

Schillerstraße 23

werden Handleihkommissionen angenommen und pünktlich besorgt. Friedrich Müllich.

Verloren.

Ein armer Hausknecht verlor am Samstag Abend einen großen Sopha-Vorlag-Teppich auf dem Wege von der Durlacherstraße durch die Brunnenstraße, Spitalstraße bis zur Waldhornstraße. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in dem Möbelgeschäft R. Dewert abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurde ein goldener Ring. Zu erfragen Klauvrechstraße 24 in der Schreinerwerkstätte.

Gefunden.

Auf dem Friedhofe wurde vorige Woche ein Schirm gefunden. Abzuholen gegen Beschreibung desselben: Kronenstraße 35 im Laden.

Haus-Verkauf.

Ein massives, nachweislich gut rentirendes Haus in einer schönen, ruhigen Lage hier, in jedem Stod 6 Zimmer, große gewölbte Keller nebst Vor- und Hintergarten, ist um den Preis von 50 000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufgelegenheit.

Ein Herrschaftshaus, dreistöckig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Verhältnisse halber sofort für nur 60 000 Mk. feil. Anzahlung 10 000 Mk. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an den auswärtigen Besitzer unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufsanzeigen.

Luisenstraße 69a ist im 2. Stod links ein Herd sammt Rohr billig zu verkaufen.

21. Lachnerstraße 5 sind eine noch ganz neue Zink-Badewanne sowie ein aufgerichtetes Bett zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stod.

22. Mahagoni-Tisch, oval, fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei Aug. Schaler, Herrenstraße 54.

33. Einen Glasabschluss und eine Parthie alte Fenster haben billig zu verkaufen Schulz & Suck, Kaiserstraße 223.

Getragene Damenkleider

von den einfachsten bis zu den feinsten sind fortwährend zu haben: Bähringerstraße 36.

Gaußkauf.

Im mittlern oder westlichen Stadttheil wird ein neueres, gut gelegenes Haus (auch ein solches zum Alleinbewohnen) pro Stodwerk 4-6 Zimmer enthaltend, zu kaufen gesucht; etwas Garten dabei erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe, Bedingungen und Grundriß befördert Rud. Mosse, Annoncen-Büreau, Karlsruhe, Mollatstr. 31, sub H. K. 3568.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, d-m Hotel Erbprinzen gegenüber

Schnellpresse gesucht.

Eine gebrauchte, gut erhaltene Schnellpresse für Lithographie wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten sind zu richten an:

Karlsruher Blech-Emballagen-Fabrik Schütt & Küst.

A. Hirsch Wittve,

Bähringerstraße 36, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten und Möbel.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Parthien

Hans Drinneberg,

7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Polytechniker ertheilt Privatstunden in allen Gymnasialfächern, speziell in Französisch und Mathematik gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten unter Nr. 495 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Studirender des Polytechnikums, Abiturient des Realgymnasiums, wünscht jüngeren Schülern Unterricht in allen Fächern zu ertheilen: Bähringerstraße 13 im 2. Stod.

Weinhandlung

Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager von circa 4000 Hektoliter selbstgezogener alter badischer und Pfälzer Weiß- und Rothweine zu möglichst billigen Preisen, ebenso meine neuen Weine.

Proben vom Fass stehen jederzeit zu Diensten.

Aechten alten Malaga

empfehle in Flaschen und vom Fass Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn, vormals C. Malzacher, Lammstraße 5.

Thee — Thee,

1889 er Ernte,

Nr. 1	per Pfd. M. 6.—	per 1/4 Pfd. M. 1.50,
" 2	" " 4.—	" " " 1.—
" 3	" " 3.20,	" " " —.80,
" 4	" " 2.80,	" " " —.70,
" 5	" " 2.40,	" " " —.60,

nur offen und vorgewogen, um theure Verpackungs-
kosten zu ersparen, empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
123. Großh. Hoflieferant.

Freiburger Brezelchen, Basler Leckerli

sind eingetroffen bei 157.
Friedr. Maisch Sohn,
vorm. O. Malzacher, Lammstraße 3.

Für Husten:

Malzextrakt, Cibiich- und
Nahmbonbons, alle Sorten Bonbons, als:
Fondants, Pralines, Sauerach- und Pfeffer-
münzeltchen, Chocolate, Thee, conservirte
Früchte, Gelée und Friedrichsdorfer Zwieback
empfiehlt bestens

62. **C. Vayhinger,**
Conditorei und Café, Sophienstraße 26.

Kein Husten mehr!

63. **Kein Geheimmittel.**
Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung
der Zwiebel, der bereits Tausende ihre
Wiederherstellung bei Husten, Hals- u. Brust-
leiden, auch Athemnoth verdanken, findet
ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch
der berühmten, ärztlich empfohlenen Karl
Koch'schen Zwiebelbonbons. (Alleiniger Er-
finder und Fabrikant ist Herr Karl Koch.)
In Beuteln à 30 und 50 Pf. zu haben bei
W. Spitz, Drogenhdl. Waldstrasse 95.

Mineralwässer, Sodener- und Emser-Pastillen.

Droguerie zum rothen Kreuz.
Mineralwässer
empfiehlt in sämmtlichen gangbaren Sorten stets
frisch.
Drogerie **Carl Roth.**

Feinste Gänseleberwurst, farcirten Kapann, Fleisch-Gelée

22. empfiehlt
L. Käppele,
Wurstler.

Apfelmost.

32. Bringe meinen neuen selbstgekelterten
Apfelmost von 20 Liter per Liter 26 Pf.
in empfehlende Erinnerung.
P. Böss,
Kaiserstraße 17.

Creolin-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.,
wirksamstes und energisch desinfectirendes
Mittel gegen alle ansteckenden Krankheiten.
Creolin ist wirksamer als Sublimat und Car-
bolsäure, ohne deren giftige Eigenschaften zu
theilen, wesshalb auch diese Seife zur Reini-
gung der Haut von Infectionsstoffen sowie
bei Hautkrankheiten erfolgreich anzuwenden
ist. Vorr. à Stück 50 Pf. bei **Ludw. Rottloh,**
Droguerie zum rothen Kreuz.

Badesalze

empfiehlt
Drogerie **Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Feinsten Medicinalleberthran, Dampfthran

empfiehlt billigt 54.
W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Rosenseifen

für die Toilette:
Thee-Rosen-, weisse Rosen-, Victoria-Rosen-,
türkische Rosen- und Dornröschen-Seifen,
aus der Fabrik von
Wolf & Schwindt,
sind hier und auswärts in besseren
Parfümeriehandlungen zu haben.

40jähr. Renommée! Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahn-
schmerzen, Entzündungen, Ge-
schwüre, blutendes Zahnfleisch,
übler Geruch aus dem
Munde, Zahnsteinbil-
dung, werden am sicher-
sten verhütet und
behooben
durch
das echte **K. K. Hof-Zahnarzt**
Dr. Popp's Anatherin-
Mundwasser
in den bedeutend vergrösserten Flaschen
à 50 Pf. 1, 2 und 3 Mark,
welches
in gleichzeit-
iger Anwendung
mit
Dr. Popp's
Zahnpasta oder Zahnpulver
stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife
gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich
für Bäder.
Dr. J. G. Popp, Wien.
Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Detail),
Friedr. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
und Parfümerien.

Glycerin, Vaseline, weiß, Vaseline, gelb, Gold-Cream, Mandelklee, gereinigten Hirschtalg

54. empfiehlt billigt
W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Metal-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.
empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- und Farbwaaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet,
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.
Ferner empfehle ich **1. Beinöftrich** mit Me-
tallfarbe zum Grundiren noch nie angeführener
sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Tausende von Anerkennungen für das vorzügliche Mittel gegen

63.19. **HÜHNERAUGEN
WARZEN & SCHWIELEN**
des Apothekers Anton Meissner,
womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerz-
los sammt der Wurzel, Warzen in 3 Tagen,
harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt
wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift
bereitet (also kein Geheimmittel), enthält
keine schädlichen Stoffe. Aecht zu haben
durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe:
Löwen-Apotheke, sowie in allen andern
Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Gummi-Schmiere,

ein geschmeidiges, wasserdichtes Fett für das
Schuhwerk, empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
103. Großh. Hoflieferant.

Triester Schwamm-Lager.

Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Als besonders billig empfehle:
Kleidertuche,
doppeltbreit, in allen neuen Farben per
Meter M. 1.—, 1.15, 1.30,
Neige,
sehr haltbarer Stoff für Hauskleider, per
Meter 80 Pfg.
Emil Bächler,
Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, gegenüber
der kleinen Kirche.

Vielefelder Leinene
Taschentücher und
Hemden-Einsätze,
dreifach, kräftig, von 50 Pf. an, empfiehlt
in feinsten Auswahl
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Leinen zum Besticken
in verschiedenen Breiten empfiehlt
Heinrich Cramer,
95. 189 Kaiserstrasse 189.

Tüllvorhänge,
abgepaßte, weiße und crème, hat, so lange
noch Vorrath, zum Steigerungspreis abzu-
geben
S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,
3.2. Röhlingerstraße 29.

Lichtpausen
zum Vielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen
und Zeichnungen werden angefertigt in der Licht-
druckanstalt von **J. Dolland, Zeichner,** Gieß-
straße 17. 2.1.

Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder
in bekannt guter Ausführung, sowie An-
fertigung nach Maass oder Angabe zu
billigsten Preisen.

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Bettbarchent,

Federleinen,
Flaundrill,
Kölsch,
Matrazendrill, 6.2.
Convertstoffe,
Damast,
Federn und Flaum,
wollene Bettdecken,
weisse Bettdecken

in bewährten Qualitäten zu billig-
sten Preisen bei

Emil Bürkel,
Waldstrasse 48,

zwischen Amalien- und Sophienstr.

Für den Winter empfehlen wir einen
halbwollenen, gestrickten

Schweiß-Socken,

warm und in der Wäsche nicht eingehend,
à M. 7.50, 8 und 9 per Duzend.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 2.1.

32 Kaiserstrasse 32.

Spielwaaren,

Photographie-Albume, Damen-
taschen, Portemonnaies, Hand-
koffer (von M. 2. an), Haus-
haltungsartikel aller Art, Ta-
schenmesser, Hosenträger, Spa-
zierstöcke, Briefmarken ic. em-
pfehlen wir

Süddeutsche Bazar,

32 Kaiserstrasse 32.

NB. Den günstigen Mietver-
hältnissen entsprechend stellen sich
die Preise im „Süddeutschen Ba-
zar“ mindestens so billig wie in
jedem Ausverkauf und lohnt sich auch
bei dem geringsten Bedarf der kleine
Umweg.

Einfache sowie feinere

Wandlampen

in nur vorzüglicher Ausführung em-
pfehlen wir zu billigsten Preisen

C. Kaufmann,

Blechner und Installateur,
Sophienstrasse 54.

Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbringenstrasse 24.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, und bei Herrn **Friedr.
Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Putzartikel:**Sammete, Plüsch, Bänder**

in allen Farben und Breiten,

Fantasie- und Straussfedern,

Tulle, Spitzen,

Schleier in Gaze und Tüll,

**Agraffen, Pompons, Kordeln, Perl-Orna-
mente, Perl-Flügel, Perl-Bouquettes,**

Filzhüte, Linonfaçons

In allen modernen Formen sind in den neuesten Aus-
führungen vorräthig und empfehle solche zu den billigsten
Preisen bei bekannt besten Qualitäten.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Inländische Stoffe

für Herren-Anzüge, Valetots, Havelocks, Hosen,
Westen, Regenmäntel sowie Damentuche
empfehlen wir zu wirklichen Engros-Preisen das

Tuch- und Buckskin-Fabrik-Depot

13.1.

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.

Ing. Wilh. Wolf jr.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jeden andern photographischen
Verfahren im Werthe überlegen, empfehlen als Specialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,
 — empfiehlt für
Damen
Shampooing
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trockenapparat ungemein leicht und auftragend.

Dochte,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochtscheeren,
Cylinderwischer 8.8.

empfiehlt
C. Kaufmann,
 Kleiner und Installateur, Sophienstrasse 54.

Kochherde

! bester Konstruktion sowie
 emailirtes Kochgeschirr,
 Kohlenkasten,
 Kohlenschaufeln,
 Feuerbafen

in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die Eisenhandlung von
A. Rosenberger,
 10 10. 52 Schützenstrasse 52.

— Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets



der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele** in Karlsruhe.

Die Tyroler Krautschneider,
 Frau Maria Theresia Eschofen und ihr Sohn Josef Eschofen, empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschneiden.**
 Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
 genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
 Ecke der Blumen- und Waldstrasse, und **Gasthaus zu den drei Königen,** Ecke der Hebel- und Kreuzstrasse. 3.3.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von heute an **Waldstrasse 85 im 3. Stock** des **Seitenbaues (Geschäft Karlstrasse 24).**
 Für das bisherige Zutrauen bestens dankend, empfiehlt sich derselbe fernerhin seiner werthen Kundschaft und Gönnern in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
 Hochachtend
Georg Baum, Maler und Tüncher.

4.4.
Jakob Müller,
Schuhfabrikant aus Balingen,
 empfiehlt zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Lager in **Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel,** sowie **Schuhen** in **Kidleder, Kalbleder und Filz** zu den billigsten Preisen.
 Zugleich mache ich meine werthen Kunden auf eine Parthie zurückgesetzte **Lederstiefel** aufmerksam, welche unter dem Selbstkostenpreis abgegeben werden.
 Die Bude befindet sich gegenüber dem Bierordtsbad sowie im Blechreihen.
 Man bittet, genau auf die Firma zu achten.
 4.2. Achtungsvoll **Der Obige.**

Münchener Export-Lagerbier
„Zacherlbräu“:
Café Island. 6.6.
Restauration Eintracht.
Restauration der Museumsgesellschaft.

Bahnhof-Hotel.
 Empfehle für bevorstehende Winter-Saison meinen neu erbauten, eleganten Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten aller Art.
 Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.
 Achtungsvoll
Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.

Bauherren, Architekten u. Maurermeistern
 bringen wir in Erinnerung und machen bekannt unsere
Patent-Hohlstrang-Falzziegel
 der 8.4.

Dampf-Ziegelei Durlach.
 Diese neueste Verbesserung der Strangfalzziegel zeichnet sich durch große Dichtigkeit der Dachdeckung gegen jede Witterung, Staub und Ruß aus. Leichte Eindeckung, glatte, saubere Oberfläche. Der Hohlkörper vermehrt die Stärke und schützt gegen Kälte und Wärme.
 Preis: billiger als selbst gewöhnliche Dachziegel, viel weniger Latten, keine Schindeln und kein Umdecken nöthig.
 Farbe: roth oder mattschwarz, letzteres durch Theerung nach besonderm Verfahren.
 Größe und Gewicht: 16 Ziegel bedecken 1 qm und wiegen ca 43 Kilo; eine Waggonladung von 10 000 Kilo = 3 700 Ziegel.
 Wetterbeständigkeit wird garantiert.
 Dachgauben und Dachfenster in Eichen und Eichen in verschiedenen Größen, zu Falzziegeln passend.
 Firnziegel mit Falz.
 Ferner empfehlen wir unsere durch gleiche Vorzüglichkeit bekannten Maschinen-Dachziegel (gewöhnliche), saubere und raue Voll-, Loch- und Hohl-Maschinensteine. Verblendsteine.
 Ausführliche Prospekte mit besten Zeugnissen und Mustern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Friedrichsbad Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 136.
 5.3. **Badezeit für die Schwimmhalle**
 von Oktober bis incl. April:

a) für Herren und Knaben:		b) für Damen und Mädchen:	
Morgens	von 8—10 Uhr,	Morgens	von 10—12 Uhr
Nachmittags	„ 4—8 „	Nachmittags	„ 2—4 „

Mittags von 12—2 Uhr bleibt die Schwimmhalle geschlossen.
 Bannenbäder können ohne Unterbrechung von Herren und Damen den ganzen Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr abgegeben werden.
 Halbjahresbillete, auf den Namen lautend, zur täglichen Benützung kosten für die Wintersaison (6 Monate) **M. 15.—.**
 Bei Entnahme einer größern Anzahl Saison-Billete seitens Vereinen erfolgt eine Preisermäßigung.

Hofbräuhaus.

Von heute ab gibt's jeden **Dienstag** und **Freitag** Morgens Kesselfleisch, Abends frische Brat-, Leber- und Griebenwürste.

Hofbräuhaus.

Heute Dienstag Abend gibt's wieder **gejalzene Schweinsbraten.**

Nächste Ziehung 20. November 1889.

10.6. Laut Reichsgesetz vom 8. Juni 1871 im ganzen Deutschen Reiche gesetzlich zu spielen gestattete

Stadt Barletta = Loose.

Jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffer von 2 Millionen, 1 Million, 500 000, 400 000, 200 000, 100 000, 50 000 etc. Gewinne, die „baar“ in Gold wie vom Staate garantiert ausgezahlt werden und wie sie keine einzige Lotterie aufzuweisen hat.

Jul. Kranzbühler, Speier.

Jedes Loos gewinnt.

Monats-Einlage auf ein ganzes Loos 4 Mark.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Juliane Deck

nach langem und schwerem Leiden heute früh um 1/2 Uhr im Alter von 83 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Deck.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Nov. 1889.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem unerwarteten und schnellen Tode unseres lieben Vaters

Anton Lohmüller, Schreiner.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernde Gattin

nebst 4 unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. November, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.

Gestern Mittag 1/2 Uhr starb unerwartet schnell unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Schleifer, Tagelöhner,

im 33. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Margaretha Schleifer.

Karlsruhe, den 4. November 1889.

Die Beerdigung findet den 5. November, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise wohlthuerender Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unser lieben

Elfa

sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Hauptlehrer Fertig und Frau.

Mittwoch den 6. November, Abends 7 Uhr,
im Foyer des Großh. Hoftheaters:

2.1.

CONCERT

des Fräulein Anna Mozer,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Hofopernsänger Plank,
Concertmeister Deecke und Hofmusikus Schübel.

Programm.

1. Trio, B-dur Beethoven.
2. Chromatische Fantasie und Fuge Bach.
3. Rieder.
4. a. Auf Flügeln des Gesanges Mendelssohn-Liszt.
b. Gavotte Raff.
5. Sonate, G-dur, für Violine und Klavier Beethoven.
6. Rieder.
7. Scherzo, B-moll Chopin.

Der Concertflügel ist aus dem Magazin des Herrn Hoflieferanten Schweisgut.
Eintrittskarten: reservirt 2 Mk., nichtreservirt 1 Mk. 50 Pfg., sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren Dört, Geibel und Kuntz, sowie an der Abendkasse.

KARLSRUHE.

Samstag den 9. November 1889,

im grossen Saale des Museums:

CONCERT

des Violinisten Herrn Carl Nast junior,

unter gütiger Mitwirkung

von Fräulein Sophie Friedmann, Concertsängerin aus Heidelberg,
und der Fräulein Adele Nast, Pianistin.

Programm.

1. Sonate, D-dur Beethoven.
Adele und Carl Nast.
2. Arie aus der Schöpfung Haydn.
Fräulein Friedmann.
3. Violin-Concert, D-moll Wieniawski.
Carl Nast.
4. Concert-Etude Paganini-Liszt.
Adele Nast.
5. a. Wiegenlied E. Sachs.
b. Meine Liebe ist grün Brahm.
c. Serenade Gounod.
Fräulein Friedmann.
6. a. Romanze Sivori.
b. Berceuse Renard.
Carl Nast.
7. Rondoletto Rheinberger.
Adele Nast.
8. Pièces, } spanische Tänze Sarasate.
Zapateado, }
Carl Nast.

Reservirter Platz 2 Mk., Saal 1 Mk. 50 Pfg., Gallerie 1 Mk.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, Lammstrasse 12, und O. Laffert Nachf. (H. Kuntz) und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

General-Agentur

der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft

in Frankfurt a. M.,

für Württemberg und Baden.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die Hauptagentur der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

für Karlsruhe

mit dem Incasso dem Herrn Ferdinand Leidig in Firma J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße, übertragen habe.

Stuttgart.

Augustenstraße 24.

Hochachtungsvoll
Hermann Würthle, General-Agent.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, erlaube ich mir, mich zu Abschlüssen von Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen bestens zu empfehlen. Prospekte und Antragsformulare stehen gerne zu Diensten.

Karlsruhe,

Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Mit aller Hochachtung ergebenst
Ferdinand Leidig,
in Firma J. B. Klingele Nachfolger.,

4514 Glasgemälde-Ausstellung.

Sonntag den 3. bis einschließlich 7. November ist in der Landesgewerbe-
halle ein **Fenster (Bergpredigt)** ausgestellt.

22.

Atelier für Glasmalerei

Hans Drinneberg.

Billiger und besser als auf der Messe!

kauft man

**Kinderspielwaaren, Galanteriewaaren,
Weihnachtsgeschenke** aller Art

im

Süddeutschen Bazar,

32.

32 Kaiserstraße 32.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. November. IV. Quartal.
120. Abonnements-Vorstellung. **Der Hüt-
tenbesitzer.** Schauspiel in vier Akten von
Georges Ohnet. Anfang halb 7 Uhr. Ende
gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 6. Novbr. Theater in Baden.
5. Abonnem.-Vorstellung. **Roderich Keller.**
Lustspiel in fünf Akten von Franz v. Schön-
than. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Novbr. IV. Quartal.
122. Abonnements-Vorstellung. **Hans
Seiling.** Romantische Oper in drei Akten
nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient.
Musik von Heinrich Marschner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	755 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	756 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	756 „	„	„
31. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	752 mm	Südwest	Regel.
12 „ Mitt.	+ 7½	753 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	753 „	„	„

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die Trauernachricht,
daß unsere liebe Pflegemutter, Schwägerin und Tante

Frau Adolph Willstätter Wittwe,
geb. **Silb,**

Sonntag den 3. November, Abends 6 Uhr, nach kurzem Kranken-
lager sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. November, Nachmit-
tags 3 Uhr, vom Trauerhause, Birkel 3, aus statt.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Anzeigen auf den
folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß
größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens 2 Uhr Nachmittags,
kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends
aufgegeben werden können.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen spätestens Sonntags
von 8 Uhr bis 10 Uhr Vormittags, größere dagegen schon Samstags abgegeben werden.

Kantor des Karlsruher Tagblattes.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.